

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Lenkungsgruppe der
Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden

Sitzungstermin: Dienstag, 21.06.2016
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:15 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Rathaus Giebelstadt

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Fries, Edwin	Gemeinde Riedenheim
Geßner, Hermann	Markt Gelchsheim
Gramlich, Edwin	Markt Bütthard
Hemmerich, Stefan	Markt Reichenberg
Juks, Peter	Stadt Ochsenfurt
Krämer, Helmut	Markt Giebelstadt
Neckermann, Heribert	Gemeinde Sonderhofen
Rhein, Bernhard	Gemeinde Gaukönigshofen
Schäfer, Josef	Gemeinde Geroldshausen
Zobel, Engelbert	Gemeinde Bieberehren

Amt f. Ländl. Entwicklung

Bromma, Robert

Kommunalunternehmen Lkr. Würzburg

Schinzer, Nina

Allianzmanager

Grimm, Sebastian

Fehlend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Jungbauer, Björn	Gemeinde Kirchheim – entschuldigt fehlend
Melber, Robert	Stadt Aub – entschuldigt fehlend
Öchsner, Hermann	Gem. Tauberrettersheim – entschuldigt fehlend
Umscheid, Martin	Stadt Röttingen – entschuldigt fehlend

Landratsamt Würzburg

Dröse, Michael

Entschuldigt fehlend

Inhaltsverzeichnis:

Öffentlich:

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2016 - beschließend
- 02 Projekt: Allianzweite Innenentwicklungsstrategie – beratend
 - Bericht aktueller Projektstand
 - Sachstand Eigentümerbefragung
 - Abstimmung Informationsveranstaltung
- 03 Projekt: Informations- und Motivationsfilm Innenentwicklung – beratend
 - Ergebnisse Steuerungsgruppe
 - Projektstand
- 04 Abfrage Problemstellen ÖPNV – beratend
 - Zusammenfassung der Ergebnisse
 - Weiteres Vorgehen
- 05 Projekt: Allianz Freizeitkarte – beratend
- 06 Projekt: Bestandsaufnahme Bauhöfe - beratend
- 07 Bekanntgaben und Anfragen – Info
 - Erfahrungsbericht Wasserdampf-Unkrautvernichtung Reichenberg
 - Öffentlichkeitsarbeit – Allianz auf Gemeindehomepages

Der Sprecher der Allianz, BM Krämer, eröffnet die Lenkungsgruppensitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Lenkungsgruppe der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden fest und begrüßt Frau Nina Schinzer vom Kommunalunternehmen (KU) des Landkreises Würzburg.

Öffentlich:

TOP 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2016 - beschließend

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden vom 10.05.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 Projekt: Allianzweite Innenentwicklungsstrategie – beratend

- **Bericht aktueller Projektstand**
- **Sachstand Eigentümerbefragung**
- **Abstimmung Informationsveranstaltung**

Sachvortrag:

BM Krämer fasst kurz das Ergebnis der letzten außerordentlichen Sitzung zur Innenentwicklungsstrategie am 10. Mai 2016 zusammen und erinnert in diesem Zuge die Allianzbürgermeister, den 31.07. als vereinbarte Frist zur Lieferung der Flächendaten an das Büro Perleth einzuhalten.

Anschließend gibt Herr Grimm den derzeitigen Stand der Erfassung wieder. Fertiggestellt ist seit Mai die Eigentümerbefragung in Tauberrettersheim. Die Rückmeldungen werden an das Büro Perleth geschickt.

Im Umlauf ist die Eigentümerbefragung in den Mitgliedsgemeinden der VG Aub. Auch diese werden dann an das Büro Perleth geschickt. Die Erfassung der Flächendaten hat für Leerstände und Baulücken zwar stattgefunden, diese sind jedoch nicht in der Datenbank vermerkt. Auch die anderen Kategorien müssen noch erfasst und eingepflegt werden.

Die Stadt Ochsenfurt hatte im letzten Jahr die Flächen erfasst. Die für die Eigentümerbefragung nötige Aktualisierung muss jedoch noch erledigt werden. Entsprechend fehlt auch noch die Befragung. Beides wurde aber bis Ablauf der Frist zugesagt.

Als nächsten Punkt stellt Herr Grimm den Stand der Abstimmung der Informationsveranstaltungen vor. Mit Blick auf die Doodle-Abfrage lassen sich derzeit folgende Termine festlegen:

- Stadt Ochsenfurt: Dienstag, der 27.09.2016 um 19:30 Uhr; Ort: Rathaus
- VG Giebelstadt: Donnerstag, der 13.10.2016 um 19:30 Uhr; Ort: Kartoffelkeller
- VG Aub & Gaukönigshofen: Dienstag, der 20.09.2016 um 19:30 Uhr; Feuerwehrhaus Aub

Für die VG Röttingen lässt sich über die Doodle-Abfrage kein passender Termin finden. BM Fries schlägt vor, bei Frau Wichmann nach einem Mittwochstermin zu fragen. Dann könnte die Veranstaltung ggf. in Tauberrettersheim stattfinden. Herr Grimm wird dies mit Frau Wichmann klären und den vorgeschlagenen Termin den BM mitteilen.

Bei der Terminfindung für die VG Kirchheim & Reichenberg stellt sich ein ähnliches Problem. Hier verständigen sich die BM nochmal und schlagen einen passenden Termin vor. Veranstaltungsort ist ggf. die Turnhalle in Kirchheim.

TOP 03 Projekt: Informations- und Motivationsfilm Innenentwicklung – beratend

- **Ergebnisse Steuerungsgruppe**
- **Projektstand**

Sachvortrag:

Herr Grimm gibt eine kurze Zusammenfassung des Projektstandes. Nach der Lenkungsgruppensitzung im Februar hat sich die Projekt-Steuerungsgruppe Anfang April in Giebelstadt gemeinsam mit der Firma EA-Emotional zu einem Informationsgespräch getroffen. Dabei wurden die Fragen diskutiert, welche Zielgruppe der Film ansprechen soll, welche Ziele bzw. Inhalte dargestellt werden sollen und ob der Film eher informativ oder emotional gestaltet werden soll.

Das daraufhin von EA-Emotional abgegebene Angebot vom 23.05.2016 in Höhe von 9.255,20 EUR wurde durch Herrn Grimm bestätigt, nachdem das ALE die Zusage der Förderfähigkeit im Rahmen der Allianz-Öffentlichkeitsarbeit gegeben hatte.

Zur konkreten inhaltlichen Abstimmung schlägt Herr Grimm ein zweites Treffen der Projekt-Steuerungsgruppe vor. Dies wird von der Lenkungsgruppe befürwortet.

Die Terminabstimmung erfolgt durch Herrn Grimm in Absprache mit BM Krämer und Herrn Kuhbandner von EA-Emotional.

TOP 04 Abfrage Problemstellen ÖPNV – beratend
- **Zusammenfassung der Ergebnisse**
- **Weiteres Vorgehen**

Sachvortrag:

Herr Grimm erklärt, dass die durchgeführte Abfrage zu den ÖPNV-Problemstellen eines der in Klosterlangheim beschlossenen Projekte darstellt. Bis zur Sitzung sind Rückmeldungen aus den Kommunen Bieberehren, Bütthard, Giebelstadt, Kirchheim, Ochsenfurt, Riedenheim und Tauberrettersheim eingegangen und wurden in einer umfassenden Liste zusammengeführt.

Anschließend gibt Herr Grimm einige der genannten Problemstellen wieder. Neben einzelnen kleineren Problemfällen zeigt sich bei den meisten Rückmeldungen, dass insbesondere der Umstiegspunkt „Königsberger Straße“ als sehr negativ wahrgenommen wird. Als mögliche Änderung wird hier die Verlegung zum Hauptbahnhof oder zum Sanderring vorgeschlagen. Von den Gemeinden, welche an der Landesgrenze zu Baden-Württemberg liegen, wird eine Verbesserung der Verbindung über die Grenze hinaus gewünscht.

Alle eingegangenen Rückmeldungen werden von Herrn Grimm in den nächsten Tagen schriftlich zusammengefasst. Gemeinsam mit der ebenfalls in Klosterlangheim beschlossenen allianzweiten Stellungnahme zur Verlegung der Umstiegshaltestelle „Königsberger Straße“ werden diese dann an das KU gesendet.

TOP 05 Projekt: Allianz Freizeitkarte – beratend

Sachvortrag:

Ein weiteres Projekt aus dem Strategieseminar ist das Erstellen einer Freizeit- bzw. Naherholungskarte für das Allianzgebiet. Herr Grimm teilt hierzu mit, dass er in der Zwischenzeit bei anderen Allianzen und Regionen recherchiert hat und folgende Fragen dabei aufgekomen sind:

- Was soll auf der Freizeit- bzw. Naherholungskarte dargestellt werden?
- An welche Zielgruppe wendet sich die Karte?
- Welches Format, welchen Maßstab soll die Karte haben?

Als Beispiele nennt Herr Grimm die „Freizeitkarte für Kinder und Jugendliche“ aus dem Landkreis Schweinfurt oder die derzeit entstehende Freizeitkarte aus der Allianz Waldsassengau. Bei Letzterer zeigte sich bereits in der Konzeptionsphase, dass es sehr schwierig war, alle gewünschten Informationen unterzubringen. Hier hat man sich darauf geeinigt, eine Online-Karte zu erstellen, auf welche über ein Allianz-Infofaltblatt verwiesen wird.

Um diese Fragen zu klären schlägt Herr Grimm vor, auch zu diesem Projekt eine kleine Steuerungsgruppe zu organisieren. Hierzu erklären sich BM Schäfer und BM Zobel bereit. Herr Grimm organisiert den gemeinsamen Besprechungstermin.

(Anm.: Im Nachgang zur Sitzung meldet sich auch BM Jungbauer für die Steuerungsgruppe.)

TOP 06 Projekt: Bestandsaufnahme Bauhöfe - beratend

Sachvortrag:

Die Projektidee „Bestandsaufnahme Bauhöfe“, ebenfalls in Klosterlangheim beraten, wird von Herrn Grimm kurz vorgestellt. Um die Bestandsaufnahme durchzuführen, hat Herr Grimm einen kurzen Erfassungsbogen entworfen. Hierin wird unter anderem gefragt, welche Zugmaschinen und Anbaugeräte oder welche Spezialmaschinen in der jeweiligen Kommune vorhanden sind und welche ggf. auch zur Ausleihe zur Verfügung stehen.

Was als Projektergebnis entstehen könnte, stellt Herr Grimm am Beispiel aus der Allianz Oberes Werntal vor. Hier wurde eine ähnliche Abfrage durchgeführt und am Ende DIN-A-3 große Tafeln (s. Anhang) mit den Ansprechpartnern der Bauhöfe sowie den zur Verfügung stehenden Ausleihgeräten für alle Allianzgemeinden erstellt.

Die Idee Tafeln wird von Lenkungsgruppenmitgliedern befürwortet. Herr Grimm wird den Erfassungsbogen sowie das Bild der Bauhoftafel in den kommenden Tagen an die Gemeinden versenden.

TOP 07 Bekanntgaben und Anfragen – Info

- **Erfahrungsbericht Wasserdampf-Unkrautvernichtung Reichenberg**
- **Öffentlichkeitsarbeit – Allianz auf Gemeindehomepages**

Sachvortrag:

Erfahrungsbericht Unkrautvernichter Reichenberg

Nach der letzten Sitzung fand auf dem Friedhof Reichenberg die Vorführung eines Wasserdampf-Unkrautvernichters durch die Fa. Hofmann statt, zu der auch die Allianzgemeinden eingeladen waren. Als erstes Fazit hat Herr Lutz aus der Verwaltung Reichenberg berichtet, dass die Wirkung des Gerätes zufriedenstellen ist, jedoch nicht alle Pflanzenarten gleichmäßig bekämpft werden konnten. Unter Umständen ist ein mehrmaliger Einsatz notwendig. Die Vorteile des Gerätes sind die einfache Handhabung, das Schonen der Umwelt und die Genehmigungsfreiheit.

Die Kosten der Behandlung durch die Fa. Hofmann gibt Herr Lutz mit ca. 100 EUR / h an.

Für die Diskussion der Frage, ob ggf. ein gemeinsamer Ankauf eines solchen Gerätes über die Allianz sinnvoll ist, muss die Wirkung jedoch erst noch über einen längeren Zeitraum beobachtet werden. Auch ist für die Entscheidungsfindung wichtig, wie zeitaufwändig und damit auch wie kostenintensiv die Behandlung bei Beauftragung einer Firma ist und wie viele Flächen letztendlich behandelt werden müssen.

BM Hemmerich wird zu gegebener Zeit einen Erfahrungsbericht vorstellen.

Öffentlichkeitsarbeit – Allianz auf Gemeindehomepages

Herr Grimm gibt einen kurzen Bericht über den derzeitigen Umsetzungsstand. In der aktualisierten Auflistung (s. Anhang) zeigt sich, dass auf den meisten Internetseiten der Mitgliedsgemeinden die Allianz nun präsenter und mit mehr Informationen dargestellt wird. Lediglich bei den drei Kommunen der VG Aub besteht hier noch Nachholbedarf.

Newsletter – Aufnahme der Stadt- und Gemeinderäte

Zur stärkeren Verbreitung des Allianz-Newsletters schlägt Herr Grimm vor, auch die Stadt- und Gemeinderäte in die Empfängerliste aufzunehmen und fragt die Lenkungsgruppe nach angemessenem Vorgehen.

Da eine Aufnahme ohne vorherige Zustimmung problematisch gesehen wird, soll Herr Grimm eine kurze Anfrage formulieren, welche über die Bürgermeister an die Stadt- und Gemeinderäte weitergeleitet wird.

Hochwasser- / Unwetterereignis

Nach dem Unwetterereignis Ende Mai hat Herr Grimm auf Anfrage von BM Schäfer einen gemeinsamen Besprechungstermin in Ochsenfurt organisiert. Nachdem in der Zwischenzeit bereits einige Informationen bekanntgegeben wurden, besteht die Frage, ob der Termin dennoch stattfinden sollte. Der Austausch wird von den betroffenen BM als sinnvoll erachtet. Allerdings ist bisher kein Vertreter der Feuerwehr-Einsatzleitung mit eingeladen. Herr Grimm bekommt daher den Auftrag, auch den Kreisbrandrat, Herrn Reitzenstein, zu der Besprechung einzuladen. Sollte dieser nicht teilnehmen können, wird der Termin abgesagt.

Modellprojekt: Blühstreifenverbund Bütthard

Herr Bromma berichtet in Kürze von dem Blühstreifenverbund-Projekt in Bütthard, welches Anfang Juni unter Teilnahme von Herrn Staatsminister Brunner offiziell vorgestellt wurde. Er schlägt vor, das Projekt auch im Rahmen der Lenkungsgruppe vorzustellen. Hierzu könnte ggf. auch die Projektleiterin, Frau Wischemann, eingeladen werden. Auch die Einbeziehung des Projektes „boden:ständig“ wäre nach Ansicht von Herr Bromma interessant.

Die Vorführung des Projektes wird Herr Grimm in Abstimmung mit BM Gramlich in Bütthard organisieren.

Abfuhr Erde aus Zuckerfabrik

BM Neckermann erkundigt sich bei den Allianzbürgermeistern über Erfahrungen und Vorgehen bei Schäden auf Flurwegen durch die Abfuhr der überschüssigen Erde aus der Zuckerfabrik in Ochsenfurt in die Gemeinden. Er fragt, wie es in den anderen Gemeinden vermieden wird, dass die Abfuhr-Lkw die Flurwege nutzen bzw. wie diese an evtl. Schäden beteiligt werden.

Als Möglichkeiten werden hierfür eine Gewichtsbeschränkung oder ein Kautions für die Nutzung der Wege vorgeschlagen. BM Fries weist auf das Bayerische Straßen- und Wegegesetz hin, welches die Unterscheidung zwischen landwirtschaftlichem und gewerblichem Verkehr aufzeigt und erklärt die Möglichkeit der Nutzungsbeschränkung für landwirtschaftlichen Verkehr.

Herr Bromma wird gebeten, über das ALE Informationen als Hilfestellung zusammenzutragen.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, beschließt BM Krämer die öffentliche Sitzung um 16.15 Uhr. Es findet kein nicht-öffentlicher Sitzungsteil statt.

Abschlussvermerk

Soweit nicht anders vermerkt, wurden Einsprüche nicht erhoben und die Beschlüsse einstimmig gefasst. Während der ganzen Dauer der öffentlichen Sitzung war das Gremium ununterbrochen beschlussfähig. Die öffentliche Sitzung wurde durch den Vorsitzenden ordnungsgemäß geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Helmut Krämer
Allianzsprecher

Sebastian Grimm
Schriftführer